

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

efv-Perspektive-Fonds II

31. Dezember 2023



HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht efv-Perspektive-Fonds II	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

efv-Perspektive-Fonds II

in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Investmentvermögen efv-Perspektive-Fonds II für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlageziele / Anlagepolitik

Der **efv-Perspektive-Fonds II** ist auf eine kapitalerhaltende und schwankungsarme Wertentwicklung ausgerichtet. Das Investmentvermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem defensiven Chance-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds hat einen vermögensverwaltenden Charakter, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Anlagen erfolgen überwiegend in Misch-, und Rentenfonds sowie Alternativen Investmentfonds. Die Aktienfonds spielen ebenfalls eine Rolle bei der Allokation.

Zusätzlich können Sie auch in festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle wie XETRA-Gold, Bankguthaben und in begrenztem Umfang ETFs investieren, die steigenden oder fallenden Kurse verzeichnen, um die kurzfristige Steuerung der Investitions- und Absicherungsstrategie zu unterstützen.

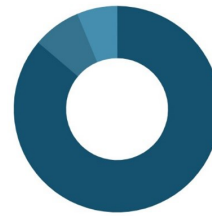
Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Mit der Verwaltung des Investmentvermögens ist die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut und mit der Verwahrung des Investmentvermögens die UBS Europe SE. Die Vertriebsgesellschaft des Investmentfonds ist an die Perspektive Asset Management AG, München-Unterföhring ausgelagert. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH, München-Unterföhring.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

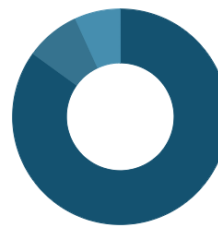
31.12.2023*):



● Investmentanteile 86,2 %
● Zertifikate 7,5 %
● Geldbestände 6,2 %

*) Die Portfoliostruktur berücksichtigt alle Bestandteile der Vermögensaufstellung mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände / sonstige Verbindlichkeiten. Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

31.12.2022*):



● Investmentanteile 85,0 %
● Geldbestände 8,2 %
● Zertifikate 6,8 %

*) Die Portfoliostruktur berücksichtigt alle Bestandteile der Vermögensaufstellung mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände / sonstige Verbindlichkeiten. Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko Zertifikate

Das erworbene Zertifikat ist wirtschaftlich eine Schuldverschreibung. Das Fondsmanagement fokussiert sich auf bonitätsmäßig einwandfreie Emittenten.

Adressenausfallrisiko Zielfonds

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiko Zielfonds

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte

Liquiditätsrisiko Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen u.a. auch in Zertifikate. Die Veräußerung zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Fakto-

ren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

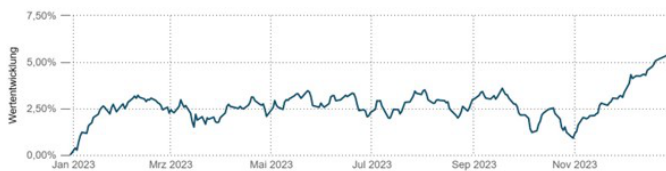
Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf 30.379,28 EUR. Es ergibt sich als Differenz aus realisierten Gewinnen i.H.v. 125.199,66 EUR abzüglich realisierter Verluste i.H.v. 94.820,38 EUR.

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Übersicht über die Wertentwicklung während des Berichtszeitraumes

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß BVI-Methode +5,39%.



Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im Geschäftsjahr 2023 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Sonstige Hinweise

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	6.668.580,02	100,22
1. Zertifikate	502.961,03	7,56
2. Investmentanteile	5.749.807,09	86,41
3. Bankguthaben	415.811,90	6,25
II. Verbindlichkeiten	-14.547,64	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-14.547,64	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 6.654.032,38	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
									im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	502.961,03	7,56	
Zertifikate							EUR	502.961,03	7,56	
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	8.359	0	0	EUR 60,1700	502.961,03	7,56	
Investmentanteile							EUR	5.678.767,94	85,34	
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	906.724,95	13,63	
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID Equ. ESG Fds I		ANT	4.995	0	0	EUR 147,1100	734.814,45	11,04	
DE000A2QDRY8	Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II		ANT	1.550	0	0	EUR 110,9100	171.910,50	2,58	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	4.772.042,99	71,72	
DE000A0HF4S5	ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS		ANT	4	4	0	EUR 33.620,1800	134.480,72	2,02	
DE000A2QSF56	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Retail (R)		ANT	1.600	1.600	0	EUR 122,4000	195.840,00	2,94	
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)		ANT	1.296	0	0	EUR 258,6300	335.184,48	5,04	
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N.		ANT	520	520	0	EUR 354,3500	184.262,00	2,77	
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	2.185	0	0	EUR 171,1400	373.940,90	5,62	
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I		ANT	1.624	0	0	EUR 139,7400	226.937,76	3,41	
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I		ANT	1.260	0	0	EUR 160,1600	201.801,60	3,03	
IE00BQXX3L90	G.A.M.Fds.-G.Global Innov.Fund Regist. Shares Y EUR Acc. o.N.		ANT	4.300	4.300	0	EUR 28,8316	123.975,88	1,86	
LU0204032410	IP Fonds - IP Bond-Select Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	4.012	0	0	EUR 53,5500	214.842,60	3,23	
LU0490769915	Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN		ANT	70.200	0	0	EUR 7,8628	551.968,56	8,30	
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN		ANT	2.500	0	0	EUR 126,8200	317.050,00	4,76	
LU0230368945	MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N.		ANT	6.094	0	0	EUR 106,8100	650.900,14	9,78	
LU1910828935	Seahawk Equity Long Short Fund Inhaber-Anteile EUR S o.N.		ANT	1.235	0	0	EUR 220,3490	272.131,02	4,09	
DE000A2AR9C9	Squad Aguja Opportunities Inhaber-Anteile I		ANT	1.435	0	0	EUR 147,1700	211.188,95	3,17	
LU1829331989	Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN		ANT	33.918	0	0	EUR 9,9901	338.848,38	5,09	
LU1623840821	Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	3.500	0	0	EUR 125,3400	438.690,00	6,59	
Anteile an Immobilien-Sondervermögen							EUR	71.039,15	1,07	
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile							EUR	71.039,15	1,07	
DE0009807800	DEGI EUROPA		ANT	9.970	0	0	EUR 0,5000	4.985,00	0,07	
DE000A0J3TP7	Degi German Business		ANT	7.340	0	0	EUR 0,8300	6.092,23	0,09	
DE000A0ETS R6	DEGI GLOBAL BUSINESS		ANT	11.019	0	0	EUR 0,8900	9.807,29	0,15	
DE0009802314	SEB-Immo Portfolio Target Return		ANT	12.075	0	0	EUR 4,0600	49.024,50	0,74	
DE0009772681	UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe		ANT	142	0	0	EUR 0,1600	22,72	0,00	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
DE0006791817	KanAM US-Grundinvest Fonds	ANT		3.000	0	0	USD	0,4100	1.107,41	0,02
Summe Wertpapiervermögen							EUR		6.252.768,12	93,97
Bankguthaben							EUR		415.811,90	6,25
EUR - Guthaben bei:							EUR		227.496,24	3,42
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	227.496,24				227.496,24	3,42	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		188.315,66	2,83
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	209.162,20				188.315,66	2,83	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-14.547,64	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-14.547,64				-14.547,64	-0,22	
Fondsvermögen							EUR		6.654.032,38	100,00
Anteilwert efv-Perspektive-Fonds II							EUR		47,53	
Umlaufende Anteile efv-Perspektive-Fonds II							STK		139.984,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023			
US-Dollar	(USD)	1,110700	=		1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A3C54M2	Value Stars Plus Inhaber-Anteilsklasse V	ANT	0	6.926
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0553169458	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile I EUR o.N.	ANT	0	2.250
IE00BYXPXL17	iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg. Shares EUR Hgd (Acc) o.N.	ANT	0	16.640
LU0834154790	Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	ANT	0	1.135

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) EFV-PERSPEKTIVE-FONDS II

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		9.275,28
2. Erträge aus Investmentanteilen		25.561,93
3. Sonstige Erträge		2.611,48
Summe der Erträge		37.448,69
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-80.172,36
a) fix	-80.172,36	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-6.360,34
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.768,25
4. Sonstige Aufwendungen		-1.831,58
5. Aufwandsausgleich		3.132,96
Summe der Aufwendungen		-93.999,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		-56.550,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		125.199,66
2. Realisierte Verluste		-94.820,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		30.379,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-26.171,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		302.169,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		80.151,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		382.320,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		356.149,35

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EFV-PERSPEKTIVE-FONDS II

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2023)		6.676.624,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-373.290,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	78.470,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-451.760,99	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.450,79
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		356.149,35
davon nicht realisierte Gewinne	302.169,21	
davon nicht realisierte Verluste	80.151,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2023)		6.654.032,38

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EFV-PERSPEKTIVE-FONDS II ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	68.648,78	0,49
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.171,60	-0,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	94.820,38	0,68
II. Wiederanlage	68.648,78	0,49

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EFV-PERSPEKTIVE-FONDS II

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	6.654.032,38	47,53
2022	6.676.624,00	45,10
2021	7.988.115,63	49,76
2020	8.249.854,37	46,45

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert efv-Perspektive-Fonds II	EUR	47,53
Umlaufende Anteile efv-Perspektive-Fonds II	STK	139.984,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EFV-PERSPEKTIVE-FONDS II

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,53 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.531.426,46
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 376,62 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0HF455	ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS ¹⁾	0,72
DE000A2QSF56	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Retail (R) ¹⁾	0,15
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	1,00
DE0009807800	DEGI EUROPA ¹⁾	0,65
DE000A0J3TP7	Degi German Business ¹⁾	0,70
DE000A0ETS06	DEGI GLOBAL BUSINESS ¹⁾	0,50
LU0553169458	DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	1,42
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N. ¹⁾	1,36
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,78
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I ¹⁾	0,43
DE000A2H8901	FUNDament Total Return Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,25
IE00BQXX3L90	G.A.M.Fds.-G.Global Innov.Fund Regist. Shares Y EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,50
LU0204032410	IP Fonds - IP Bond-Select Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,25
IE00BYXPXL17	iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg. Shares EUR Hgd (Acc) o.N. ¹⁾	0,35
LU0490769915	Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN ¹⁾	1,00
DE0006791817	KanAM US-Grundinvest Fonds ¹⁾	0,50
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN ¹⁾	1,00
LU0230368945	MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N. ¹⁾	1,90
LU0834154790	Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N. ¹⁾	0,75
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID Equ. ESG Fds I ¹⁾	1,12
LU1910828935	Seahawk Equity Long Short Fund Inhaber-Anteile EUR S o.N. ¹⁾	0,05
DE0009802314	SEB-Immo Portfolio Target Return ¹⁾	0,90
DE000A2AR9C9	Squad Aguja Opportunities Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,23
DE000A2QDRY8	Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II ¹⁾	1,24
LU1829331989	Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN ¹⁾	0,50
DE0009772681	UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe ¹⁾	0,75
DE000A3C54M2	Value Stars Plus Inhaber-Anteilsklasse V ¹⁾	1,30
LU1623840821	Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,16

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

efv-Perspektive-Fonds II

Sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	2.611,48
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten BaFin	EUR	826,00
Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	400,00

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.475.752
davon Führungskräfte	EUR	1.475.752
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	203.916,28
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		3

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Anpassung der neuen Allgemeinen Anlagebedingungen zum 01.07.2023.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,97
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,97
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Hamburg, 18. April 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens efv-Perspektive-Fonds II - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicher-

heit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jah-

resberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.04.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.041,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST